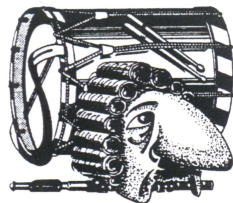


1975



2012

WURLITZER  
CLIQUE ZÜNZGEN

### Mir stige bim Bärger ii

Wettsch z'Sissach Dir e Luxus gönne,  
denn muesch nur grad zem Bärger renne.

Es Bischu isch d'Bischutterie  
und d'Usslag chönnt nit edler si:  
S'gitt Ring für d'Hochzitt und d'Velobig,  
Chetteli für in Ussgang zobig,  
Prächtigi Colliee, grossi, chleini,  
platinigi, bsetzt mit Edelsteinli.

D'Waar, öb abpact oder offe,  
Isch immer früsch – und nit abgloffel!  
Der Bärger bringt se gschnäll an d'Lütt.

Als ächte Chremer kennt är nütt:  
„Chauf die Uhr, chumm sig nit gittig,  
mit *der* bisch schigg – und immer zittig!  
Und muess Di Jung käi Ohring ha?“

Scho setzt är ihm d'Pischtole aa,  
E Chlapf, e Schrei, es isch vollbrocht,  
und scho isch s'Ooreläppli glocht:  
„Es Steinli dri, jetz isch Di Sohn  
parat für d'Konfirmation!“

So döi bim Bärger glänze, funkle,  
bi Tageslicht und au im Dunkle:  
Achat, Juwele und Smaragd.  
Käi Wunder, dass dr Gluscht öis packt,  
bevor die Choschtbarkeite roschte,  
se *nüb* de Öffnigszitte «z'poschte».  
Es lockt dä edel Glanz und Glitzer  
öis Röiber aa und Bruefs-Stübitzer  
E Planig chönne mir öis spaare,  
müen nur mit Schwung in d'Türe chaare,  
als Panzerknacker d'Panzer knacke  
und denn dr ganzi Schmuck üsacke.

Alls stellt sich d'Fröog, wär isch es gsi?

Das cha doch nit so schwirig si,  
meint d'Polizei samt Detektiv  
und rätslet drum übers Motiv:  
Isch's d'Maya Wirz mit ihrem Bus?

Als Operediva isch's es Muss  
sich mit Diamante z'ziere  
zum uf dr Bühni z'imponiere.

Oder holt sich do emänd  
e Kandidat e Wahlkampfspänd?  
(Der einti duet jo d'Angscht sehr queele,  
Me chönnti ihn so glocht nit weele,  
Drbi macht dä, i mein jo nur  
als Loch die besseri Figur.)

Au Gälti stoot unter Verdacht,  
will dört d'Badi zämmekracht.  
Es droot es finanziells Desaschter  
Entlaschte würd's dr Bärger-Zaschter.

Dir gseit, s'git scho Verdächtigi,  
Doch sis nur mittelpächtigi.  
Im Dunkle tappe alli Schugger  
Dr Fall blibt unklar, hols dr Gugger!  
Usschliesse chame numme d'Banke.  
Die scheffle witter wie die Chranke.  
(Vom Bärger bruuche die *kei* Franke!)

Gege das isch s'Uure-Raube  
es ehrlichs Handwärk, chönnet's glaube.

Wie s'wittergoot, isch schnäll verzellt:  
Der Bärger isch dr tragisch Held,  
wo zwar öis Diebespack vertribt  
doch einewäg Verlierer blibt,  
will die Begegnig in dr Zone  
sich numme duet für d'Bsuecher loone.  
D'Waar isch furt und d'Luscht nimm cho,  
Daag für Daag an d'Theke z'schtooo.  
Drum schliesst si Lade jetzt us lutter  
Fruscht dr Sissacher Bischutter.  
Und s'Dorf verliert, es isch e Hohn  
e witteri lichaufs-Tradition.

